

18. BEST AUSTRIAN ANIMATION FESTIVAL SYMPOSIUM: NETZWERK ANIMATION

›SEMPERDEPOT‹

Atelierhaus Lehargasse, Akademie der bildenden Künste Wien
Dienstag, 29.NOV, 15:00–20:00

Knapp 200 Arbeiten wurden für den BAA-Wettbewerb 2022 eingereicht, davon wurden **91 Filme** mit einer Gesamtlänge von 6,5 Stunden für **6 Wettbewerbsprogramme** ausgewählt.

Erstaunlich hoch war heuer die Anzahl von studentischen Arbeiten: neben den Ausbildungsstätten und Instituten in Wien kamen die Einreichungen aus Innsbruck, Graz, Salzburg, Linz, Hagenberg, Purkersdorf, Mödling und Budapest. Die Selektionsjury konnte (mit gutem Gewissen) **3 studentische Wettbewerbsprogramme** zusammenstellen.

Vor diesem besonderen Hintergrund ist die Idee entstanden, das Symposium heuer auf die Arbeiten der Studierenden zu fokussieren.

In vier thematischen Blöcken werden jeweils 3-4 Filme gezeigt, im Anschluss daran treffen sich die Künstler:innen auf der Bühne zu einem moderierten Gespräch, das Publikum ist eingeladen, Fragen zu stellen.

Abschließend ist eine Diskussionsrunde zum Thema Kooperation und Erfahrungsaustausch - auch außerhalb der Festivals und Events - zwischen Studierenden in ganz Österreich geplant.



Bleu, 04:49, 2021 - Julia Plischke, Simon Pöchhacker **Der Wunsch**, 10:25, 2022 - Silvia Knödlstorfer

PROGRAMM:

15:00 EINLASS

15:20 Session 1: WUNSCHTRÄUME

Pendeln, 04:12, 2020

Michaela Harter, Julia Nguyen, Daniel Rachbauer, Anne Ho (Die Graphische HTL, Multimedia-Kolleg)

Der Wunsch (Ausschnitt), 10:25, 2022 - Silvia Knödlstorfer (Angewandte / Malerei und Animationsfilm)

15:20 – 15:35 Screening

15:35 – 15:55 Gespräch + Publikumsfragen

15:55 – 16:05 Pause

16:05 Session 2: ÜBER ERFAHRUNG SPRECHEN

Under the Endless Sky, 04:00, 2022- Alexandra Dzhiganskaya (Angewandte / Malerei und Animationsfilm)

In The Upper Room (Ausschnitt), 08:07, 2022, Alexander Gratzner (Moholy-Nagy University of Art and

Meet the organs of my joy, (Ausschnitt) 10:22, 2021 - Dila Kirmizitoprak (Bildende / Institut für Kunst und Architektur) Design – Budapest)

16:05 – 16:20 Screening

16:20 – 16:45 Gespräch + Publikumsfragen

16:45 – 17:05 Pause

17:05 Session 3: INS PHANTASTISCHE EINTAUCHEN

Door, 04:10, 2021 - Julian Ritter (Fachakademie Mediendesign und Medieninformation / WIFI Mödling)

through the looking glass - von realitäten und anderen hirngespinnsten, (Ausschnitt), 10:19, 2022

Flo Berrar (Bildende / Institut für Kunst und Architektur)

After Us, 01:41, 2022 - Konstantin Trinh, Nico Urthaler, David Werner (FH Salzburg – MultiMediaArt)

17:05 – 17:20 Screening

17:20 – 17:40 Gespräch + Publikumsfragen

17:40 – 17:50 Pause

17:50 Session 4: MUSIK, HUMOR + KATASTROPHEN

Lose My Mind – NVDES, 02:58, 2022 - Riccardo Zottele, Lukas Feix, Lorenz Gutkas, Antonius Scarpatetti, Sebastian Schallert (Die Graphische HTL, Multimedia, Kolleg)

Toitamto, 02:24, 2022 – Kubakub (Bildende / Institut für Kunst und Architektur)

Scott Storch, 02:24, 2022 - Reka Horvath (Bildende / Institut für bildende Kunst)

Bleu, 04:49, 2021 - Julia Plischke, Simon Pöchhacker (Bildende / Institut für bildende Kunst)

Shroomsday, 02:55, 2022 - Daniel Denzer, Marius Oelsch, Rita Weiss, Alessa Wolfram (FH Hagenberg)

18:10 – 18:25 Screening

18:25 – 18:45 Gespräch + Publikumsfragen

18:45 – 19:00 Pause

19:00 Abschlussrunde: NETZWERK ANIMATION

SYMPOSIUM: NETZWERK ANIMATION

Kurzinfos zu den Filmen

15:20 Session 1: WUNSCHTRÄUME



Pendeln - 04:12, 2020

Michaela Harter, Julia Nguyen, Daniel Rachbauer, Anne Ho (Die Graphische HTL, Multimedia-Kolleg)

Pendelnd von dem Land zur Stadt muss eine junge Frau lernen nicht nur Hilfe zu geben, sondern sie auch von anderen zu erhalten.



Der Wunsch (Ausschnitt), 10:25, 2022

Silvia Knödlstorfer (Angewandte / Malerei und Animationsfilm)

Ein Mädchen möchte Insekten vor dem Aussterben retten, doch sie steht in der Schuld eines magischen Wesens. Um ihrem Ziel nachzugehen, muss sie sich ihrer Angst stellen und sich von falschen Vorstellungen lösen.

16:05 Session 2: ÜBER ERFAHRUNG SPRECHEN



Under the Endless Sky, 04:00, 2022

Alexandra Dzhiganskaya (Angewandte / Malerei und Animationsfilm)

In dem Kurzfilm erzähle ich eine persönliche Geschichte über meine Kindheitserinnerungen in der Ukraine und erforsche wie Erinnerungen konserviert werden und warum diese eine besondere Bedeutung für Menschen haben.



In The Upper Room (Ausschnitt), 08:07, 2022,

Alexander Gratzner (Moholy-Nagy University of Art and Design – Budapest)

Ein junger Maulwurf besucht jedes Jahr seinen blinden Großvater tief unter der Erde in dessen gemütlicher Höhle. Je älter die beiden werden, desto enger wird ihre Beziehung und sie beginnen, über wichtige Fragen zu sprechen.



Meet the organs of my joy, (Ausschnitt) 10:22, 2021

Dila Kirmizitoprak (Bildende / Institut für Kunst und Architektur)

Dila ist Kunst und Architekturstudentin an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Sie glaubt, dass die erste Annäherung an Architektur mit dem Filmen und Schreiben über den Raum beginnt. Sie konzentriert sich gerne auf die Fluidität von Bedeutungen.

17:05 Session 3: INS PHANTASTISCHE EINTAUCHEN



After Us, 01:41, 2022

Konstantin Trinh, Nico Urthaler, David Werner (FH Salzburg – MultiMediaArt)

After Us ist ein 3D animierter Kurzfilm über die Abwesenheit der Menschen, die ihre Macht über ihre eigene Technologie verloren haben. Die Stadt ist inzwischen von Vegetation überwuchert und mit einer letzten großen Enthüllung wollen wir

die Idee der menschlichen Selbsterstörung weiter vorantreiben



Door, 04:10, 2021

Julian Ritter (Fachakademie Mediendesign und Medieninformati-on / WIFI Mödling)

Inspiriert ist von märchenhaften Welten, spielt dieser Kurzfilm mit Zeit und Raum.



through the looking glass - von realitaeten und anderen hirngespinsten, (Ausschnitt), 10:19, 2022

Flo Berrar (Bildende / Institut für Kunst und Architektur)

Verschmelzung von physischer und digitaler Realität.

Einem weißen Kaninchen in eine alternative Realität, ohne Kapitalismus, aber voll von unvorstellbaren Dingen, nachlaufen.

Das unantastbare /unveränderbare Konstrukt von (sozialer) Realität hinterfragen. Wahre(s) Selbst(e) finden.

17:50 Session 4: MUSIK, HUMOR + KATASTROPHEN



Lose My Mind – NVDES, 02:58, 2022

Riccardo Zottele, Lukas Feix, Lorenz Gutkas, Antonius Scarpatetti, Sebastian Schallert (Die Graphische HTL, Multimedia, Kolleg)

Das für den amerikanischen Künstler NVDES erstellte Musikvideo für den Song „Lose my Mind“ kombiniert 2D und 3D Animationen zu einem surreal wirkenden Gesamtkunstwerk.

Der Protagonist verlässt dabei die Umgebung seines eintönigen

Alltags und betritt eine Welt in der Affen tanzen und Aliens pokern.



Scott Storch, 02:24, 2022

Reka Horvath (Bildende / Institut für bildende Kunst)

Animiertes Musikvideo für den Song SCOTT STORCH des ungarischen Produzenten und Musikers BEATÓ. Die Visuals unterstützen den Text und zeigen Humor, in dem die beschriebenen Szenen und Bilder naiv verharmlost werden.



Bleu, 04:49, 2021

Julia Plischke, Simon Pöchhacker (Bildende / Institut für bildende Kunst)

Bleu ist die Geschichte eines gelungenen Abends. Zwei Freunde fröhnen dem exzessiven Konsum diverser Substanzen, und erleben dabei die unterschiedlichen Phasen eines ausufernden Rausches. Eine/r der Freund/innen ist Cartoony, der/die Pumuckl unter den Alkoholiker/innen, der andere ist Simon, ein trinkfester Bursche und Co-Producer dieses Films.



HOMOSEPARATIO , 03:05, 2022

Kubakub (Bildende / Institut für Kunst und Architektur)

Toitamto entstand als Teil meiner Diplomarbeit HOOD140 und spiegelt die Methode meiner Arbeitsweise wider. Dieser Song handelt von einer sogenannten ‚Kitbashing‘ Entwurfsmethode, welche bei einem einmonatigem HTL Workshop ihren Höhepunkt verzeichnete und so die HOOD140 entstand.



Shroomsday, 02:55, 2022

Daniel Denzer, Marius Oelsch, Rita Weiss, Alessa Wolfram (FH Hagenberg)

Der 3D-animierte Kurzfilm Shroomsday erzählt die komödiantische Geschichte einer herkömmlichen Kleinstadt, deren Bewohner während ihrem üblichen Alltagstrott von einem unvorhergesehenen Pilzbefall überrascht werden. Visuell werden dabei ein stilisierter Look mit realistischeren Elementen kombiniert.